Viesbadener Canbla

"Lagblettheus". -Halls geöffnet von 8 Uhr morgens dis 6 Uhr abendo, Politiquellenio: Franchust a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich 2

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer S. Boitidealoute: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

gugspreise: Durch den Gerlag dezogen: Mf. 4.80 monatlich. Mf. 16.40 viertelichrlich, ohne raglobn; durch die Bolt dezogen: Mf. 8.— monatlich, Mf. 18.— viertelischrlich, mir Beitellich.— Bezugabestellen, die Träger und alle oktanstalten. — In Fallen böherer Gewalt, Betriedsstörungen oder Streits haben die Be-eber keinen Anderuch auf Lieferung des Stattes oder Erfrattung des entsprechenden Entgelts. Angeigenpeelje: Örtliche Angeigen Mt. 1.80. Pinang- und Luftbarteits-Angeigen Mt. 2.80. auswärtig Angeigen Mt. 2.50. örtliche Reliamen Mt. 7.—, auswärtige Aeffarnen Mt. 10.— für die einspali Rolonelzeile ober deren Raum.— Gei wiederholter Aufnahme unversänderter Angeigen entsprechen Rachlaß. — Schuß der Angeigen Annahme für delde Ausgaden: 10 Uhr oormittags. — Für Aufnahme von Angeigen an vorgeichteiebenen Tagen und Blägen wird teine Gewähr übernomm

Serliner Abteilung Des Wiesbadener Tagblaits: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Fernsprecher: Mint Bentrum 11435-11437.

Mittwoch, 28. Dezember 1921.

Abend-Ausgabe.

Mr. 592. . 69. Jahrgang.

Briands Berlegenheitsrede.

Herrn Briands glüdhaft Schifflein schwimmt immer noch. Er hat am Dienstag in der Kammer abermals eine Vertrauensfundgebung erhalten. Wenn auch der Rückritt Berthelots die Lage des gegenwärtigen Kabinetts noch feineswegs geklärt hat, so fann es doch als sicher gesten, daß Briands Stellung dadurch gestärtt worden ist. Im Augenblick scheine so als wollte man die Angelegenheit der Banque de Chine nicht zum Vorwande nehmen, um ihn zu stürzen, wenigstens so ange nicht, die Resultate der Konserenz von Kannes vorsiegen. Cannes porliegen.

über bie Londoner Besprechungen und über ben woraussichtlichen Gang der Ereignisse in Cannes hat im derr Briand sehr vorsichtig geäußert. Daß es un-möglich gewesen ist, in London zu Entschlüssen zu lommen, da dazu eine Aussprache aller Alliserten notdenmen, da dazu eine Aussprache aller Alliserten not-wendig sein würde, haben seine Hörer wohl schon ge-wust, bevor er es ihnen sagte. Er tam dann auch gleich mit gröberem Geschütz und betonte, Frankreich werde keine der Garantien ausgeben, die es in Händen halte und es kenne keine andere Berhandlungsbasis als die des Bertrages von Versailles. "Riemals hat Noch George etwas getan, was darauf schließen läßt, die er das kleinste Opser von Frankreich verlangt!", lagte er zum Schluß und seste sich damit in Wider-bruch mit manchen Tatsachen, die der Londoner Kon-lexenz vorangegangen sind. ierens vorangegangen find.

herr Briand wird die Geschichte Europas nicht allein machen. Er weiß genau, daß das, was er in der Rammerrebe jum beften gegeben bat, ein übermun-ener Standpunft ift. Wenn überhaupt bas Gleicheiner Standpunkt ist. Wenn überhaupt das Gleichpewicht Europas wiederhergestellt werden soll, wozu
auf englischer und anscheinend auch italienischer Seite
der ernsthafte Wille besteht, wird Frankreich ebenso wie
alle anderen Beteiligten von seinen Forderungen einen
ganz beträchtlichen Teil streichen müssen. Die Frage
ilt nur, ob das in einer für Deutschland annehmbaren
form geschehen wird. Und hier liegt des Pudels Kern.
In dem Bewußtsein, in dem einen oder anderen
Funtte nachgeben zu mössen sicht Briogd ieht ichen funtte nachgeben zu mussen, sucht Briand jetzt schon Lückenstärkung durch die Kammer für die angestrebte Durchsetzung neuer "Garantien"

Und darauf können wir heute icon gefatt fein: Benn die Konferenz wirklich eine Erleichterung der Wenn die Konferenz wirklich eine Erleichterung der deutschen Berpflichtungen oder gar eine völlige Reusardnung des Reparationsproblems bringen sollte, ohne neue "Garantien" wird es nicht abgehen, selbst dann nicht, wenn man Briands Worten Glauben schenkt, daß die "Entente so vollständig und neu befestigt sei, wie nur möglich." Um diese "Besestigung" scheint es nber doch eigenartig bestellt zu sein. Daß Meinungsserschiedenheiten zwischen England, und Frankreich vorlägen, wie sie seit 1914 nicht bestanden haben, berührte derr Briand mit keinem Worte. Ebenso wenig die Latzache, daß die Londoner Konserenz resultatlos verlausen munte, weil kein Ausgleich zwischen den verstausen munte, weil kein Ausgleich zwischen den verstausen lausen mukte, weil kein Ausgleich zwischen den verschiedenen Anschauungen zu erzielen gewesen ist. Und nicht nur in London hat sich diese Gegensählichkeit in stundlegenden Fragen gezeigt. Prallen nicht auch die malischen und französischen Ansichten in der U-Bootstage auf das schärsste aufeinander? Ist es nicht eine Risbilligung des von England mit größter Leidenmin ompili gr Methens faft verfochtenen Standpunttes in ber U-Bootfrage, wenn Frankreich heute jugesteht, die beutiche U-Boot-friegiuhrung mare nicht nur burchaus berechtigt gemejen, sonbern völlig forrett burchgeführt worben?

Wir sinden, daß die französische Kammer äußerst bescheiden ist, wenn sie derartige "Erklärungen", wie sie Briand soeben gegeben hat, geduldig hinnimmt, Benn man daraus Schlüsse auf die Algemeine Stim-mung in Frankreich ziehen darf, so elgemeine Stim-mung in Frankreich ziehen darf, so vergebliches Be-tüben ist auf die Nauer gegen den Strom schwimmen atilhen ist, auf die Dauer gegen den Strom schwimmen wollen. Richt große Worte leiten die Geschichte, sondern die "harte Notwendigkeit", die in den Dingen elber liegt!

Ein neues Bertrauensvotum für Briand.

D. Baris, 28. Des. (Eig. Drabtbericht.) In der Sammer wurde die Interpellationsdebatte über den Frach der Chinabank abgeschlossen. Briand er-lätte, er habe die Demillion Bertbelots ange-emmen. In der Abstimmung wurde eine Tagesordnung, et der Regierung in der Hoffinung auf Wederberstellung er Chinabank das Bertrauen ausspricht, mit 355 gegen 117 Stimmen angenommen.

Seimtehr aus Mvignon.

W.T.-B. Berfin, 27. Des Am 2. Weibnachtsfeiertag nb 19 deutiche Kriessgefangene aus Avignon m Mannheim eingetroffen. Sie wurden von der frauzösischen Morde durch Bertreter der Stadt Mannheim übernommen. 6 wurde ihnen ein beralicher Empfana bereitet

Die Sigung des Oberften Rates in Cannes.

Dz. Baris, 28. Des. (Havas.) Briand richtete am Sonntag an die verschiedenen alliterten Regierungen ben Großbritannien, Italien, Amerika. Japan und Belgien eine Einladung in der nächken Situng des Oberkten Rates, die am 6. Januar in Cannes stattfinden wird, vertreten zu lasien. Auf dem Brogramm stehen zwei Fragen:

1. Revarationen und 2. Einberufung einer internationalen Konferens. Dz. Baris, 27. Des. Lloud George ift in Begleitung Windston Churchills beute vormittag 9 Ubr in Cannes angefommen.

Dz. London, 27. Dez. Der Schatfanzler wird morgen nach Cannes absahren. Er sollte eigentlich mit Llond George ausammen abreisen, war aber zurückgeblieben, weil er beute in der Sitsung des Ausschusses von Sacwerständigen, der den Plan der Regierung, betr. die wirtschaftliche Wiederberstellung Europas, dern, den Borfts führen muste.

muste.

Dz. London, 28 Des. Lauf Times" fährt Botlchafter Sarves beute nach Cannes ab. Einer Exchange-Meldung aus Malbington sufolge teilt das Staatsdepartement mit. das Garves an der Konferens von Cannes als am tlicher Bertreter Amerikas teilnehmen werde. Er werde iedoch feinerlei Besugnisse baben, die Bereinigten Staaten an insend welchen Blänen zu beteiligen.

Dem Barlamentsderichterstatter des "Dailo Telegraph" susolge host man in Regierungsfreisen sehr das die alliterien Staatsmänner in Cannes die Einberufung einer europätischen Witchen Wirtlichaftstonferen zu beschließen werden.

Savenftein gegen einen Gingriff in ben Golobeftand ber Reichsbaut.

Br. Berlin, 28. Des (Eig. Drahtbericht.) Im Laufe des gestrigen Tages fand in der Reichesanztzt eine Chefbesprachen Tages fand in der Wiederum das Reparations-vrogramm erörtert wurde. Auch in der Sizung des Reichsfadineits, das abends zusammentrat, stand die gleiche Fragezur Beratung. Ein Beichluß wurde nicht gesakt. In Wirtschaftsfreisen beurteilt man nach wie vor die Lage nicht isch roptimistlich. Man mille bestimmt damit rechnen, das wir dies zum 15. Kebruar die 500 Millionen Goldmark zu zahlen haben. Reichsbantpröstent Haven der Reichsbant ausgelprochen.

Ein neuer beuticher Schritt.

Cin neuer beutscher Schritt.

D. Paris, 28. Des. (Eig Drabtbericht.) Der "Intransigeant" teilt aus angeblich sehr guter Quelle mit, daß die de utsche Regierung der Wieder gut machungstom mitgeteilt dat, sie wünsche über die am 16. Januar und 15 Februar sälligen Jahlungen gebört zu werden. Das Blatt meint, der von Deutschland unternommene Schritt siele darauf ab, die ursprüngliche Weigerung, die in dem Abkommen von Londen geforderten Jahlungen zu leisten, einer neuen Brüfung as zu unterzieden. Man dürfe darum annehmen, daß Deutschland entscholsen ist, die angehotene Summe bedeutend zu erböhen.

Dz. Paris, 28. Des. (Haves.) Die Reparations 700 mm ist in on veröffentlicht solgendes Kommuniques: Die deutsche Regierung hat die Keparationskommission ersucht, ihre Bertreter wegen gewister Aufstärungen, deren die deutsche Regierung zur Beantwortung des Briefes der Kommission vom 16. Desember bedürfe, zu empfangen. Die Reparationskommission dat beschlossen, die Keparationskommission dat beschlossen, die Keparationskommission dat beschlossen. die Keparationskommission dat beschlossen. die Keparationskommission dat beschlossen, die Keparationskommission dat beschlossen, die Keparationskommission dat beschlossen.

Ungebliche Berfehlungen Deutschlands.

Dz. Paris, 28. Des. Wie die Blätter mitteilen, hat die Reparationskommillion sich beute mit einer ansechlichen Berfeblung Deutschlands in der Lieferung von Kols su beichäftigen. Die regelmößige Lieferung von 15 000 Tonnen von Tag sei seit dem 15. Dezember auf 9. die 1000 Tonnen surückgegangen. — Die offendar beeinflukten Rachrichten brechen von einer dritten Berselblung Deutschlands, die dierdurch seitgestellt werde. Die eiste Berselblung datiere vom Juni 1920 vor der Konserma von Sva, die zweite gehe auf den Monat März 1921 zurück, als die beutsche Kegterung die erste Milliarde Gostmark, die auf Grund des Bersalker Bertrages als Abschlassachlung der Eumme von 12 Milliarden verlangt wurde, nicht bezahlt dabe. — Das "Echo de Paris" fügt der Rachricht dinzu: Es ist angedracht, am Koradend der Konserna von Cannes den schieden Willen Deutschlands noch einmal mehr seierlich feltzustellen.

Reparationsfommiffion und 3ahlungserleichterung.

D. Baris, 28. Des. (Eig. Drabtbericht.) Aus London viele gemeldet, daß die Wiederherstellungskommission Einmendungen gegen die Keisebung von 500 Millionen Goldomart als gesamte Zahlung Deutichlands im Jahre 1922 nahm. Sie weist darausdin, daß sie bereits im Juli Abmachungen über die Berteilung der ersten deutschen Goldomilliarde getrossen habe, die nicht umgestoßen werden könnte. Der "Intransigeant" behauptet, daß man in London vereindatt dabe, von Deutschland für das Jahr 1822 eine Gejamtzablung von Deutschland für das Jahr 1822 eine Gejamtzab inn an von 500 Millionen Goldomillischen Geberteindarung wieder umgestoßen werden, da sich die französischen und belgischen Sachverstandigen mit einer solchen Regelung dicht einverstanden erstätzen würden.

Ein italienifder Borichlag für Cannes.

D. Kom, 28. Des. (Eig. Drabtbericht.) Ministerpräsibent Bonom i gebenst nuch Blättermelbungen in der Konietens von Cannes eine verlöhnliche Tätigseit auszulben. Bu diesem Iwede arbeitet er mit dem Schatsminister. dem Arbeitsminister und dem Handels- und Industrie-Minister einen Borichlag zur Regelung der Kriegsschulden aus. Auch das Dandelsabkommen mit Rubland wird bierbei zur Sprache kommen

Stinnes über die Reparationsfrage.

D. Brag. 28. Des. (Eig. Drabtbericht.) Ein Redalteur der Bodemia" hatte in Berlin Gelegenheit, mit Stin nes zu lprechen und ibn über leine letzte Englandreise zu befragen. Stinnes erflärte, lediglich in seiner Eigenschaft als Fivatm ann in London geweien zu sein. Was meine erngebliche Begegnung mit Llovd George betrifft, so ift Ibnen vielleicht bekannt, das sie von der englischen Regterung dementiert wurde. Vor 14 Tagen war die Situation die, das England durch den Berlauf der Walbingkoner Konferenz sowie durch die Cosuns der trischen Krage freier amen konnte. Dieser Umkannd mag es zu einer Neuorientierung der Volitift vielleicht verankalten. Zedenfalls entsprechen die bisbertaen Nachrichten über Gewährung von Reparationsserleichterungen nicht den Tatsachen. Zu einer Berfändbigung lichert der Erfüllung ichen in Svaz. vertreten. Deutschaften dahlte ber Gerfüllung ichen in Svaz. vertreten. Deutschaften kalte eboch mit den unübersehbaren kolzen senterwingslich des es weiterbin 2 Milliarden vallte bedach mit den unübersehbaren kolzen seiner Endrichanden aahlen kann. Unter lolchen Umständen kann von einer Kreditgamäterung seitens der englischen Kinanswelt nicht die Webe lein. Die Bant von England lehnt iede Kreditgewährung seitens der englischen Kinanswelt nicht die Mehren zu den noch 26 Brosent Exportabgaben aahlen kann. Unter lolchen Umständen kann von einer Kreditgewährung seitens der englischen Kinanswelt nicht die Webe lein. Die Bant von England lehnt iede Kreditgewährung seitens der englischen Kinanswelt nicht die Mehren der Erfüllanden. Im von einer Kreditige währung ab. iolange nicht Deutschländen Knanh von einer Kreditige währung ab. iolange nicht Deutschländen Knanh von Eleindahnische Engleich nier kahen im Mehren Deutschländen. Im vergangenen Sommer kahen ihr Mehren Deutschländen. Im vergangenen Sommer kahen ihr Mehren Deutschländen. Im der Bereite her Betriebsform würde swechdienlich lein, werden Milliarden erspart, die der Betrieb der Reichseilenbahn nicht ertwart der Betreibe von Einem ungebeuren Defisi

Die Landwirtichaft an Die Induftrie.

Br. Berlin, 28. Des. (Eig. Trahtbericht.) Der Reichsausschuß der beutichen Landwirtschaft bat an den Reichsrerband der beutichen Landwirtschaft bat an den Reichsrerband ber beutichen Industrie ein Schreiben gerichtet,
in dem es beiht: Zur Treigerung der sandwirtschaftlichen
Brodustion bedarf es vor allem der Mitarbeit der
anderen Berufsstände, besorders der In dustrie und der
Arbeiterlhaft. Die Bermehrung der sandwirtschaftlichen Produktion ist die arunolsgende Braussebung fieden Gesundung des deutschen Wirtschaftslebens. — Ein entivrechendes Schreiben mird auch an den Reichsverband des
beutisten Vanderers abgeben.

Die Materialfunde in ben Roditrohwerten,

Die Beffemer Munitionofabrit.

W.T.B. Salle, 27. Des. Die Entente forbert bie Ber-itorung ber festen Gebaube ber Beifemer Muni-tionsfabrit, bie bie Gemeinde Ammendorf zu Bah. nungsameden angufaufen beabsichtigt.

Calonbers Reife nach Oberichlefien,

Ealonders Reise nach Oberschlesten.

W. T.B. Sent. 27. Des. Der Bräsident der deutsch-volnischen Konierens. Calonder, wird auf seiner Reise nach Oberichlesten von mehreren Mitatbeitern des Böllerbundsslefrefarials healeitet sein. darunter von dem Hosländer Dr. Samel. Direktor der iurikischen Abteilung. und dem Schweiser Dr. Wellmann. Brivatdozent an der Genier Universität. letteter als versönlicher Sekretär Calonders. außerdem wird u. a. der Engländer Love honn der Kinansabteilung, und der Schweizer Monten ab von der Kinansabteilung, und der Schweizer Monten ab von der vonstischen Abteilung als wahrlcheinlicher Begleiter genannt, während eine Breschmeldung über die Beteiligung des Kransabten Ernest De nis nicht zutrifft. Endlich wird die Teilnahme eines Mitalieds des Arbeitsamt inch magehörende Berlonen ober besondere Sachverständige, wie seinerzeit Hodach, nicht vorgesehen. Im ganzen dürsten etwa sechs Betren nach Oberichlesten mitgeben.

Dangig gahlt bie Dilitarrenten weiter.

Br. Perlin. 28. Des. (Eig. Drabtbericht.) 3wifchen bem Deutschen Reich und Dansig ift eine Berein barung getroffen worben, wonach Dansig bie Militarrenten weitergabli, so bag bie Rentenempfänger in Dansig fich nicht erft nach Deutschland zu wenden brauchen.

Rene Butichvorbereitungen ber Rommuniften?

Br. Berlin, 28. Des. (Eig. Drabtbericht) Wie die "D. Tagessig." aus Salle erfährt, sollen die Rommunisten für das tommende Frühiabr eine neue Alftion vorbereiten. In den jächlischen Roblen besirken hätten bereits Besprechungen swischen dem Fertralorgan und der Besirksvorganisation Mittelbeutschlands statigefunden.

Magnahmen gegen bie Arbeitslofigteit,

Br. Berlin, 28. Des. (Eig. Drahtbericht.) Da im kommenden Frühigher mit einer fit eigen den Arbeitseloigteit zu rechnen ist, die sich in Berlin Tagen Besmertbar machen bürste, werden in den nächsten Tagen Besliprech und en über Mahnahmen stattfinden, welche Stadt und Reich ergreisen wollen, um durch produttive Erwerbslichenfürjorge der drobenden Arbeitslosigseit zu steuern.

Umfangreiche Berfonalveranderungen bei der Reichswehr.

Br. Berlin, 28. Des (Eig. Drabtbericht.) Insolge der neuen Forderung der interalliterten Kommenies, Schwadronse und Batterte-Cheis verwendet werden dürfen und daher abzulesen kad, dah der Reichsprästen und Varientellen kad, der Beresteitung in der Reichsprästent auf Boricklas des Chose der deeresteitung in der Reichsprästent auf Boricklas des Chose der deeresteitung in der Reichswehr unterm 15. Dazember umfangreiche Veränderung entiprochen wird. Die ihrer Stellung entschenen Giabsvöffiziere sind gröktenteils in Städen und dei höheren Kommandobehörden untergedracht worden. Durch die Korderung des Generals Rollet sollen auch erneute Bera die dung en im Offizierssorber der Reichswehr, besonders in höheren Dienstranden, notwendig gewerden sein, mit deren Besannigade ichon in allernächster Zeit zu rechnen ist. U. a. werden sehr wohrscheinlich auch zwei Divisionssommandeure, und zwar die Genecale Kthr. n. Da mmer it ein, Kommandeur der 2. Division in Stettin und ebes maliger Boritzender in der Wassenstillstandssammission, und Mitter, Kommandeur der 9. Division in Oresden, aussicheiden.

Die Befprechungen mit ben Gifenbahnern.

Dn. Berlin, 28. Des Die vor Weihnachten begonnenen Bebrechungen mit den Eilenbahnern wurden gestern im Reichsverkehrsministerium fortgesett. Die Beratungen batten ein negutives Ergebnis. Sie sollen jedoch beute fortgeseht werden.

Streitbrohung ber theinifd-meltfälifden Gifenbahnbeamten.

Da Düffeldorf, 28. Des Tie Junktionäre des Deutschen Eisenbahnerverbandes aus den Dieektionsbezirken Elbersielb, Köln und Elsen haben in einer gemeinsamen Beratung eine Entickliehung gesaht, in der für verheiratete männliche Bedienstete ein Korichuk non 1000 M. und für ledige und meibliche ein solcher von 750 M. gesordert wird. Wie es weiter in der Entschliehung Seiht, wird die Bewilligung dieser Forderung die beute (Mittwoch) mittag 12 Uhr erwartet Die Ablehnung der Korderung wilde zweifelloszsfür die genannten Dieektionsbezirke den Streit bedeuten. — Nie das Blatt weiter ersährt, sind auf einzelnen Bahndösen des Otrektionsbezirks Flherfeld die Eilendahn arheiter bereits in den Ausstand getreten. Die Beamten verhalten sich bisder noch vasstand getreten.

Stärtere Rohlengufuhren.

W. T.B. Berlin, 27. Dez. Im Bereiche der Eisenbahndirektion Berlin und bei anderen Direktionen gelang es,
durch vermehrte Rohlentransporte Vorräte auf etwa acht
Tage zu beschäffen. Wenn die verftärfte Kohlenaufuhr weiter
iortbauert. wird man wieder auf einen Borrat filt 20 Ia se
le mm en. Infolgebessen wird man wahrscheinlich von
weiteren Einsbränfungen des Bersonenverkehrs, wie bereits
angeklindigt, abseher können.

Befferung in ber Rartoffelverforgung.

Br. Berlin, 28. Des. (Eig. Drabtbericht.) Das seit 10 Tagen eingetretene offene Wetter ift für die Kartoffeluse-iorgung günstig und wird in weitestgebendem Mohe ausge-nukt, um aus den überichüssigen Gedieten Kartoffelsendungen in die bedürftigen Gediete gelangen su lassen Nach Mit-teilungen aus dem Reichsverkehrsministerium ist es gelungen, alle Anforderungen nach Wagen-gestellung seht restlos zu erledigen.

Dr. Magimilian Bfeifer beutscher Gefandter in Bien,

Be. Berlin, 28. Des. (Eig. Drabtbericht.) Wie mir boren. ift die Ernennung bes Zentrumsabgeordneten Dr. Pfeiffer sum beutiden Gefandten in Wien nunmehr erfolgt.

Die Beihnachtsbegnabigungen.

Dz. Berlin, 28. Des. Die Sahl ber auf Wunsch bes Reichspräsibenten vom Reichsbustisminister zu Weihnachten begnadigten Teilnehmer an bem Maraputich besträgt 268. Aus ber baft entlassen wurden solche Gefangene, die zu einer Gefängnisstrase unter einem Jahr verurteilt

Saftentlaffung ber Rommuniftin Gifcher.

W.T.B. Berlin, 27. Des Bie die "Rote Gabne" mit-teilt, wurde die fürslich von der Berliner Kriminalvolizei verhaftete Kommunift'n Ruth Filcher gegen Kaution, und zwar unter der Bedingung aus der hatt entlaffen, daß fie sich in einer bestimmten Wohnung aufbalt.

Die Beifegung bes Generaloberiten v. Befeler.

Die Beisehung des Generalobersten v. Beseler.

Br. Berlin, 28. Des (Etg. Drabtbericht.) Der Eroberer ron Aniwerpen und der frühere Generalzauderneut von Polen, Generaloberst z. Beieler, wurde am gestrigen Dienstag zur letzten Aube getragen. Unter den zahlreichen Leidersagen sur letzten Aube getragen. Unter den zahlreichen Leidersagenden sah man den Krinzen Au aust Wild bei m von Preußen, der den Kranz des Katiers überbrachte, den Generalobersten v. Londow und v. Schubert. Oberhörberdiger Troug noter, ein Freund des Berstorbenen, hielt die Trauerrede, in der er den Tabingeschiedenen als einen Mann schilderte, der im Reltstricz sowohl auf militärischem wie auf vollissischem Gebiet eine Kührerrolle wielen durfte und der schießten der Rustmerende wie seinen der Kührertolle wielen durfte und der schießtich mit dem Jusammendrach. Bienterunterostizzere trugen dann den Sarz zum Grade auf dem Involidenten sieden, während die vor der Kriedhosslirche aufgestellte Irauerparade, die aus Reichswehrsoldaten bestand, unte: Ironwessungen den der Seite des im Sommer d. I. verkordenen Generalieldmarschass v. Bulow.

Die Gegenfage bei ben Rommuniften,

Dz. Berlin, 28. Dez. Wie die "Rote Fahne" mitteilt, hat die Zentrale der K. B. D. einstimmig beschlossen, Briesland leiner Funktion als Mitalied der Zentrale und Brak und Malkahn ihrer Funktionen die zur Tagung des Zentralausläuses zu entbeben. Friesland hatie gemeinsam mit Brak und Malkahn einen Aufruf an die Barteimitglieder unterzeichnet, in dem die Barteispolitif einer scharfen Kritif unterzogen wurde.

Muterjudung gegen einen tommuniftifden Stadtrat.

W. T.-B. München, 27 Des Der Untersuchungsausichuk der K. B. D. fällte eine Enticketbung, wonach der kommutikliche Stadtrat Weigel bringend verdächtig ift, eine Enende der amerikanischen Genolen zugunften der kommunistichen Festungsgefangenen an ihm versönlich nahestehende Bersonen nach seinem Gutdünfen verteilt zu baben. Bis zur vollen Klärung der Angelegenheit dürse Deigel seine Funktionen innerhalb der Partei und sein Mandat als Stadtrat nicht ausliden.

Gine Rede Lenins,

W. T.B. London. 27. Dez. Der Sonderberichterstatter des Observer" meldet aus Mostau: Lenin bielt bei Eidstnung des L. Sowjettonarelles eine von 2000 Delegierten begeistert ausgenommene Rede, worin er die internationale und die innere Lage der Sowjetrepublik dataleate. Lenin sprach nicht als Kührer der Kommunistichen Bartet. sondern als Bermierminister. Er aritt mit beiterstem Sarfasmus die Kommunister. Er aritt mit beiterstem Sarfasmus die Kommunisticher Abneichsolsenheit zu lösen, Kubland sein fommunistischer Abneichsolsenheit zu lösen, Kubland seines Angriffs denuhr merbe. Das sollten hach Golen, Finnland und Rumänis nien gelagt sein Instellen. — Großes Aussehen erregte die Erstlätung Lenins, daß die Regierung vor den Sowjeisongreß nete, mit dem endaustigen Erschen die Besumisse der Außersordentlichen Kommission sei unvereinder mit der neuen Wirtschaftsvolitif und müsse der ursprüngliche Zwed der Außersordentlichen Kommission sei unvereindar mit der neuen Wirtschaftsvolitif und müsse der unvereindar mit der neuen Wirtschaftsvolitif und müße den neuen Zeiten und der neuen Vollischaftsvolitif und müße den neuen Zeiten und der neuen Wolfischaftsvolitif und müße den neuen Zeiten und der neuen Wolfischaftsvolitif und müße der neuen Beiten und der neuen Vollischen Worden, um zu verhinderen deiner kronnen worden, um zu verhinderen des durchkaerten. Zedes Mitglied des Kongresses müßte einen besonderen Ausweis bestiken, und die Setretäre und Stenogravhen würden einer krengen Kontrolle unterzogen, Aus dem Kongres würde guch die Anersen kontrolle unterzogen, Aus dem Kongres würde einer krengen Kontrolle unterzogen, Aus dem Kongres würde einer krengen Kontrolle unterzogen, Aus dem Kongres würde einer krengen Kontrolle unterzogen, die der Kongres würde eine keine Periode die Lage lebr genau und werde aussiedig Bericht ers

Amerifa und Rugland.

Dz. London, 28. Des Einer Reutermeldung aus Massington zusolge wurde im Meihen dause mitgeteilt, das die vor furzem stattgefundene bezw. die bevortebende Anderung in der Kostist der Sowietregierung vielleicht die Wiederaufnahme der Sandelsbeziehungen zwicken Rubland und den Vereinigten Staaten berbeistlihren werde.

Dz. Paris, 28. Des. Die "Chicago Tribune" meldet aus Wassington. Amerisa dabe mit Richicht auf die veranderte Politist der Bolichewisen einem Agenten der Sowietregierung die Finresserssaus der Agenten der Sowietregierung die Einresserssaus die Fungerseidens den in Rubland ankausen

Mus Kunft und Ceben.

Beo Weismaniels Totentanz 1921. Aus Rürnberg mird uns geschrieben: Als erste Urauführung ber laufenden Saion brachte das Schauspiel des Kurnberger Staditheaters Leo Weisman tels. Toten tans 1921, ein Spiel in einem Karspiel, sint Geschehnissen und einem Rachpiel vom Leben und Sterben unserer Tage beraus — aber nicht in dem Theaterraumen, sondern im "Katbarin ne ban "Diefer Katharinendau in nichts anderes als die alte Katharinentau in nichts anderes als die alte Katharinentaus in nichts anderes als die alte Katharinentsche, die im Stil der Frühgotif gedaute edrwürdiger Messkerfüngerstiche, die iedt endlich — nachdem sie iadrumsdertelang als Scheune, Lagerraum, dundetötelotal um, unswürdigen Zweden gedient datte — dans dem energischen Zwegreien des nollsbildnersich äußerst sielbemußt arbeitenden Oberbürgermeisters Dr. Lupe zu einem Kunstiempel pietätund derstadbingerweisters Dr. Lupe zu einem Kunstiempel dietätund derstadbingerweisters Dr. Lupe zu einem Kunstiempel dietätund die erste diesdesäsliche Eingabe gemacht worden! Kreussang, Keseltarium und Domitorium des angebauten Klosters werden icht als Mandelsänge, Garderode und Erstischungsraum benüßt. Nan kann wohl sagen, das Kürnberg um diese einzigartige Kunststädte zu beneiden ist. Ele gab auch silt das Weismankelsde moderne Wosterteindiel einen außerodentlich wirtungsvollen Kahmen ab. Die Regie des dern Schön arbeitete zum nindesten zenigl recht geschieft. Die technischen Schwerigligen kashmen ab. Die Regie des dern Schön arbeitete zum mindesten senigle nech erschöftlich sie kannen und knarzen. Die in den Aufmanernaum gestellten Scheinwerfer mit ihrem Gesause und Gesische, das ebensäuls auch den Zuchen Westellung zu much den Aufmen zu zu schausernaum erfolgende Auf- und Abtreben der Schauspieler und des Chors, das Kalieln und Kritzen des schwerischen Mordangapparats um des alles muste die jur den Aufman. And wei der der Scheingen der Scheinersereitung eine lobende Austi den des die der Kleistens der Kleistens der Kleistens der Kleistens der Kleistens der Kleis * Beo Beismantels Totentang 1921. Mus Rürnberg

au größerer Klarbeit hindurchzuarbeiten, den Intellekt auf Rosten des rein dichterischen Gefühlserlehnisses noch stärfer aurlicksudammen und die für eine moderne Mostil nach meinem Dafürbalten schlochterdings unmögliche Berkoppes stung mit nato driktlichen Vorkellungen, die uns Seutigen naturlich feine Lölung mehr bedeuten, aufzuheben. so ist der "Totentans 1921" sicherlich als eine verbeitungsvolle Tat treudig zu begrüßen, was denn auch von seizen des Bubliktums am Ende des Abends in reichen Wosse geschach. Im Intellegangen der Komödie "Der Wauwau" von Hodges und Vertvalstatt. Diese mit einer Deteftivzeschichte verauchte Komödie der beiden Enc'ander. Detestitivzeschichte verauchte Komödie der beiden Enc'ander. deten deutsche Urausstüdtung in wohltvend inaberer Weise das Intime Theater berausbrachte, bedeutet sein Ereignis, ist aber als barmloles Amülierstüd durchaus am Blate. Freilich darten die Berkasser von Wauwau gefunden zu baden.

*Ein Königsberger Wirtschaftsinstitut für Ruhland und die Kandstaaten. Das Mehamt Königsberg begründet im Einvernehmen mit dem Obervräsidium der Broving Oftverusen und dem Magistrat der Stadt Königsberg sowie der Universität und der Dandelsfammer Königsberg ein Wirtsich after nurd der Dandelsfammer Königsberg ein Wirtsich after nurd der Kuhland und die Randstaat in alen dandels und Verseinagen des oftveubischen Marties zur Austunftserteilung und Beratung dienen soll. Das Institut tritt in eine enge Arbeitsgemeinschaft mit den an der Universität Königsberg dereits bestehenden Instituten. dem Institut für oftdeutsche Wirtschaft und dem Institute in eine enge Arbeitsgemeinschaft mit den Institute soll in der Stadt der deutschaft und dem Institute für Austandeunde. Durch gemeinsame Arbeit dieser deit Institute iosl in der Stadt der deutschaft und dem Institute iosl in der Stadt der deutschaft und dem Institute iosl in der Stadt der deutschen Oftwelse eine Zentralwirtschaftsitselle für den Jandelsversehr mit Ruhland, Finnland, Estland, Lettsand und Bolen geschaften werden, abnlich wie ein derartiger Mittelpunst für die Kunde Silde und Ofteuropas dereits in dem Ofteuropas Institut in Breslau besteht. Das Wirtschaftsinstitut für Ruhland und die Kandstaaten wird durch die Kerbindung mit der Oftsmännischen Leben bleiben und in erster Linie solche Arbeit leisten, die unmitteldar dem Dardel Deutschlonds mit dem Often Europas zugute kommt. Die Andeiten werden am 21. Januar ausgenommen. Ter Sit des Wirtschaftsinstituts für Ruhland und die Kandstaaten besindet sich im Dause der Oftwelse Königsderg (Breuben).

* Der Reubau des Germanischen Kuleums in Rürnberg.

* Der Reubau des Germanischen Museums in Rürnberg. Aus Rürnberger wird uns geschrieben: Der Reubau des Rürnberger Germanischen Museums am Kornmarkt ift mun-

Die Unruhen in Agupten.

Die Unruhen in Ugypten.

Dz. Kairo, 27. Des. (Reuter.) Der gemeldete Aufruhrereignete sich im Biertel Salbeldichedeb. wo Barristaden ereignete sich im Biertel Salbeldichedeb. wo Barristaden errichtet waren. Eine Batrouisle auf einem Lokauto eröffnete das Beuer, iötete 2 and verwundete 4 Aufrührer; im ganzen wurden 4 Versonen getötet. In 3 ist a seuten ägeptische Truppen auf die Bollsmenge. Sie töteten 2 und verwundeten 1 Berson. Wettere Unruhen gad es in Bort Said, wo 2 Bersonen getötet und 3 verwundet wurden. In Lantab zerstreute die Bolzzei einen von Frauen geführten Demonstrationszug. Die große Mehrbeit der Achterungsbeamten nahm die Arbeit wieder auf doch haben sich verschiedene Ausstände in mehreren Orten der Brovinz weiter ausgedehnt.

D. Rotterdam, 28. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Brosesse betannte irühere öfterzeichische Erzberzon iein, der vor Jahren auf geheimnisvolle Weise verlach in der verschieden. Zaglul Baiha und seine hauvisäch sichten Anhänger im Auslande zu internieren. In Kaitselfind und kahlreiche englische Matrosen eingetrossen. Gestern üb eine Klottille bewassneter Kildamvier mit Marinebesatung nach Oberägopten abgeganzen

Gine agnptifche Demonftration in Berlin,

Br. Berlin, 29. Des. (Eig Drubtbericht.) Am 27. Des. nachmittags 2 Uhr, bemonstrierte die ag vollische Koloin is Deutlich fan de mit etwa 30 gemieteten Biede brolchten vor der englischen Vollschaft in der Milhelmstraße. Die Insalien riesen "Rieder mit Englandt Kappten sollschen!" Rach etwa 5 Minuten suhren sie in der Richtung Leinsiger Strake weiter. Die Demonstranten trugen die türklichenationalskische Flasse mit dem dalbmond und verteilten Zettel mit der Ausschrift: Aufrul streine Besteiung vom englischen Inde Musichten Unter der Linden in Richtung Kriedrichstrade unter Dockrusen aus Agypten.

Gine neue internationale Entwaffnungstonfereng?

Da Baris, 28. Der Der Korrespondent des Erchange. Telegraph in Washington teilt aus autoritativer Quelle mit, das Bordelprech und en im Gange seien, um eine neue internationale Konferenz für die Entwassnung einzukerusen, auf der eine größere Anzahl von Rationen vertreten sei. Brösident Darding sei, tatlächlich der Ansicht das fünf Mächte nicht allein der gesamten Welt die Geses dittieren könnten.

Rudtrittsabfichten Dr. Schobers.

D. Wien, 28. Des. (Eig Drahtbericht.) Bundestanzler Dr. Schober wird, wie verlautet, nach Reutabr zurücktreten, falls er mit den Großdeutschen zu einer befriedigenden Einigung über das Absemmen von Lana nicht tigenden Ginigung über das Absemmen von Lana nicht tigenden Glote. Durch den Ausst mit den Großdeutsche würde die Medreckt, auf die fich die Regierung bisher kiliste, gesvernat werden. Dr. Schober gedenst nicht mit den Christistischisten allein zu regieren Trozdem wird das Absommen von Lana angenommen werden.

Ein Interims Boriduh für Ofterreid.

Dz. Wien, 28. Des. Die öfterreichtiche Regierung kellte an die Reparations som mission das Erluchen, ihr bis zur endgültigen Jurücktellung des Generalvsandrechts tie Aufnahme eines Intertmsvorichusies in die ven drei Missionen Biund Sterling durch Arelgabe non Aktiven zu ermöglichen. Die Reparationstammission erklärte fich bereit, zu diesem Zwed Gobelins und erts. auch andere Pfänder treizugeben.

Die Regierung ber Türtel.

Da. London, 28. Des. Die "Morning Bost" berichtet aus Konstant inorel daß Mustafa Kemalhalda in einer Nebe vor der Nationalversammlung von Angora die dortine Regierung als die Regierung von Türkei bezeichnete und erklärte, er beablichtige, nach Konstantinopel zurückutebren, wo die Macht des Sultans beichränft werden müße in übereinstimmung mit den Grundläben der Bostsregierung, die in der Kationalversammlung zum Ausdruck somme.

Gin Megitaner als Schieberichter.

D. Baris, 28. Dez. (Ein. Drahtbericht.) Der Borstende des fransöllehösterreichilden Schiebsgerichts. La Baria ehemaliger Brästdeht von Merito. It sum Schiebsrichter einer Streitfrage zwilchen England, Kranfreich und Kulgarien ermannt worden. Es bandelt sich dabei und die Reaelung von hetreidetäufen, welche England und Kranfreich bei Ausbruch des Krieges in Bulgarien getätigt batten, deren Lieferung aber unterblieben war. two dem Kranfreich und England den Kauspreis bereits zu des gablen begonnen batten.

mebr in seiner ganzen Ausdehnung dem öffentlichen Beluch augänglich gemacht worden. Das Obergeschok, bereits kit Weibnachten vorigen Jahres allgemein zugänglich, entball die Kunstlammlurgen sowie diesenigen aus der Godichmiedekunst, das Erdoelchok entbalt die reichen Schäke alter Kunstgewerbes, ebenfalls im Erdoelchok befindet sich des Lapidarium das als lekter Teil vor furzem vollendet wurde. Es entbalt in leiner Fülle eine große Menge von Stulpturen und architektonsichen Waterials aus Rürnbergs großen Bavervochen.

und architektoneichen Materials aus Nürnbergs großen Babenbachen.

* Tas Bibelzitat des Baumeilters. Merkwiltdige Ersebrungen mubie der Berliner Architekt Rossus-Khon in seinen Berui gemacht baden. Denn er bat sich jest Briefboard deut lassen, die neben seinem Ramen in sapidarer Klimauch den Bibelvermert tragen: Lusas 14. 28/29. Schlägt mat in der Schrift nach, so sinder sich der nicht gang dibestischt Leier solgendermaßen avostrophiert: "Wer ist aber under Euch, der einen/Turm dauen will und siehet nicht zuvor und überichlägt die Kosten, ob er es bade, dinauszusischen. Auf das, wenn er den Grund gelegt und kann's nicht binaussübren, alle, die es seben, sangen an, sein zu spotten, und ingen: Dieser Mann bat angesangen zu bauen und kann sinicht binaussübren!"

Bleine Chronit

Bildende Kunst und Musit. Aus dalle a. d. S. berick tet umer Mitarbeiter: Des Intendanten Leopold Sacks Regiefunst veranlaste Bredick neider und Beo Balks. Stein, ihre neue Operette "Die beiden Kachtig allen" am Dallicken Stadtskeater zur Uraufsührund dem Auflichen Das sein durchgearbeitete Werk neunt siedem Bublitum zu Gefallen eine Operette, in Wirflickeit ses eine kleine Spielover. Das Tertbuch Steins lehnt meng an sein betanntes Lustiviel "Biedermeier". Es verstieltert die Spiesigkeit unserer Biedermeier Beter und der sieslert die Gpiesigkeit unserer Biedermeier Beter und der steilt, das Festbalten an der Jugendliebe, der Mitchmald von Sentimentalem und Korkdem. ist in den "beiden Kachtigassen" wirfam berangesogen. Mit Liebe und ungemein zur ausgesührt wurde die Operette mit rauschenden Beifall ausgenommen. Bredichneiber dirigierte selbst.

Willenichaft und Technik. Die philosophische Fahrlisder Universität dei delbetg bat den Geschichtstorier. Schreib mit Iler in Landau die Würde eines Ehren Schreib werlichen. — Der bestannte Leipziger Romanist Sch. Rat Brosessor gestorben.

3me mis)

. al

für b

fabren umjerer bat.

ber Br gende († 3. der 3. der 30]. M. 1 30 M. 1 50 M. senannt Matt". L Räthe L B. Reise

bertn & Balter R R 2 B M, 8 5 M, 1 Engelha Gebern Frau

staichte

Wir

Sd ole bei ge alfe. Au mmen : Otrfältige, b dane upflichter

Ewa Teles

Abend-Musgabe. Erftes Blatt. Geffe & Nettelbeckstr. Rheinische Kartonnagen- und Faltschacht Fernsprechet 1569.

Adtung!

Befanntmachung.

Auch in biefem Jahre werben für biejenigen Bersonen, welche von Gratusationen sum neuen Jahre entbunben fein möchten,

Neujahrswunich-Ablösungstatten

seitens der Stadt ausgegeben werden. Wer eine solche Karte erwirdt, non dem wird angenommen, daß er auf diese Weise kine Glüdwünsche darbringt und ebenso seinerseits auf Besuche oder Karten-susendungen verzichtet.

Die Karten können bei uns, Rheinstraße 36, Zimmer 32, sowie bei Kaufmann E. Merk, Wilhelmkraße 20. Besirksvorsteber Kaufmann Georg Etritter, Kirchgasse 74, und Besirksvorsteher Kaufmann Abolf Linnensohl, Ellenbosengasse 15, aegen Entrichtung von mindestens 10 Mt. für das Still in Gennians ausmann merden

Empfang genommen werden. Der Erlös wird auch bieses Jahr zu wohltätigen

Breden verwendet werben. Die Beröffentlichung ber Ramen (Hamptverseich-

Don beit ber

er m

Mieter!

auf die am Freitag, den 30. Dezember 1921, abends 8 Uhr, im Lyzeum am Bofeplat ftattfindende

öffentliche Versammlung.

Thema : Das Ergebnis unferer Umfrage und die neue Mieterhöhung. Der Gaal ift geheigt. Mieterichugverein Wiesbaden G. B.

公

Legehühner eingetroffen, billig abgug. Rober, Bierftabt, Ellenbogengaffe 12.

Speisezimmer 4000 Mt. su vert. Beter, Dermannstraße 17, 1.
Gebr gute Nähmalchine pert. billig. Bernbardt, Dobbeimer Str. 20, M. 3.

女



✡ Die Glükwunschiafeln liegen an den Shaltern im Cagblatthaus gur geft. Ginfict offen Anmeldungen von Reufahre-女 gratulationen werden icon jeht entgegengenommen Wiesbadener Tagblatt Langgaffe at . Celefon 6680-53 女 x 女

女

Statt Karten.

Die VERLOBUNG meiner Tochter GERTRUD mit Herrn Dr. jur. RUDOLF LEX gebe ich hiermit bekannt.

ANNA LEYENDECKER geb. KETTEL.

WIESBADEN, Adelheidetr. 99.

Meine VERLOBUNG mit Fraul cand med GERTRUD LEYENDECKER, Tochter des verstorbenen Herrn Landger .-Rat AUGUST LEYEN DECKER und seiner Frau Gemaklin ANNA, geb. KETTEL, bechre ich mich ansuzeigen.

Dr. jur. RUDOLF LEX FRANKFURT a. M.

Weihnachten 1921.

nis) erfolgt am 31. Desember b. 3. Wiesbaden, den 14. Desember 1921. Der Magistrat. Fürsorgeamt. Gaben

für bas Grubftud bedürftiger Schulfinder und für Brennmaterial für veridimte Beburftine

Brennmaterial für verlämmte Bedürftige nehmen, entgegen die Mitalieder der Fürsorges Bevutation, die Kalie des Küriorgeamts, Kheinstraße 36 (Garrenhaus), lowie die Derren Kaufmann Ausnik Engel (Hauvigschäft Taunusstraße 12—14. Iweisgelchafte Kijihelmitraße 2. Kheinstraße 123. seutgagle 2 und Hausbrunnenitraße 13). Kaufmann Emil Bees (vorm. C. Ader), Große Burgstraße 16, und Kaufmann Karl Koch, Mickelsberg 2. lowie der Berlag des "Wiesbadener Tanblatte".

Biesbaden, den 15. Rodember 1921.

Der Magikrat Fürsorgeamt.

Wir haben zum Weibnachtsfeste viel Liebe er-fahren und es hat uns wohlgetan, daß man so treu unserer großen und kleinen Pslegebesoblenen gedacht bei. Wir konnten ihnen allen ein schönes Weib-anchtssest bereiten. Obwohl wir bereits für iebe Sabte besonders gedankt haben, möchten wir allen seundlichen Gebern auch noch einmal öffentlich unteren Dant aussprechen und ihnen sagen, daß sie Kinderberzen glüdlich gemacht und Kranke erquickt.

Der Sausvorftand ber Paulinenftiftung: 3. v. Winbingerebe, Pfarrer Cichoff, Oberin. Berfteber.

Armen-Berein E. B. Wiesbaden.

Atmens Deteill C. B. Wieboldoen.

Infolge unserer berssichen Bitte um Erbaltung der Brotaussabe in der bisberigen Zahl gingen folgende Gaben bei uns ein: Blumenthal u. Co. 200 M.

I dern 100 M. Dannemann u. Sohn 100 M. Dr.

I. Willer 30 M. I Maternann 3 M. Dr. Bischof D. M. Ungenannt 10 M. W. I. 10 M. Jacob Stuber D. M. Ungenannt 10 M. Bis. I O. M. Jacob Stuber D. M. C. Darffle 10 M. Deinrich Wels 50 M. Unsenannt 50 M. A. u. K. Dörn 30 M. durch den "Tag-Nati". Verlag: W. D. S. D. S. M. Bismardting 10 M. Käthe Will 50 M. R. St. Steinsein 100 M. Frau D. Keiles 100 M., R. W. St. Steinsein 100 M. Frau D. Keiles 100 M., R. W. 20 M. Frau Warr 100 M. Belter Suß 60 M. R. W. 20 M. Frau Warr 100 M. Belter Suß 60 M. Richard E. u Brau 200 M. R. R. 20 M. Ehr Bedel 50 M. A. D. 2. M. Brau 200 M. S. Boe S. M. Frau Brof. Weintraudt 100 M. E. M. M. 2. 2. M. Dradighten Dank den gütigen Bebern F201

Witschaden den 27 Dereichften Dank den gütigen Bebern

Biesbaben, ben 27. Dezember 1921.

Der Borftanb.

Frau J. Hackmann, 5 Gelephon 4723. Spezial-Onstitut für

Elektrolyse - dauernde und narbeniose Haar- und Warzenenifernung usm.

sesichtspflege auch Sommersprossen-Snifernung. Künstliche Höhensonne

egen Haarausfall, Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, Bleichsucht usm.

Bir fuchen felbitandige

Schneidermeister

bei seitgemäßer Entlohnung einen Teil unserer E. Aufträge zur Ansertigung übernehmen. Es mir nur solche Schneider in Frage, die for eine sefältige, tadellos sipende Waßarbeit garantieren dauernd ein gewisses Quantum anzusertigen sich

Ewald Wenzel, Zweigniederlaffung Telephon 1297. Wiesbaden Oranienfrage 14.

Abhanden gefommen lacquis-Billantring werben. Off. mit Breis u. B. 568 Tagbl.-Berlag werben aus 1 großen und 8 lleinen Brillanten. Tischbede. Bort.-Stangen (rund), Küchengerät gei Rab. bei Kim. Geelback. Bottler bes hotele "heffischer hof".

Dipl.-Jng. Hans Wiegmann Margarete Wiegmann geb. Hendiels

grüßen als Dermählte.

Wiesbaden den 28. Dezember 1921. Schöne Aussicht 47.

Für alle anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerk amkeiten auf diesem Wege

herzlichen Dank.

Grüning und Frau. WIESBADEN, Weihnachten 1921.

hochwert. Kuriol. Clois sonne, Goldbronze. Jabe. Jinn. Holskinit. uim. zu verf. bet Kim. Seelbach. Dotheim. Wiesb. Str. 54.

Biano

ein gutes Instrument eritfl. Firma, su verl. Schod, Jahnstr. 34, 1.

Strebel-(Rova)-Reffel am Beisfläche, absug. Beter, Gartnerei, Safengarten.

Brachtn. Diman, Chailel. 2tür. pol. Kleiberichtunt. Küchen-Gipt., pol. Steg-tifc, Stüble zu verfaufen. Meier, Ablerstraße 53.

Gin ichwerer Sandfarren aft neu, su verf. Benerle, dordstraße 27, Laden, An-uleben von 3—6 Uhr.

Rleines gutgeh. Geschäft (Lebensmittel) su taufen gesucht. Schöne 3-Jimmer-Wobnung fann getauscht werden. Off. mit Preis u. W. 568 Tagbl.-Berlag.

su laufen gelucht.
Rlapper,
Scharnborifiraße 24.
Grober beller trocener
Lagerraum
auch als Werftatt geeignet. u. 11. Raum su
verm. Blücherstraße 17.
Räh. hermannstraße 17.
1. Stod. Beter.

Al. Laden mögl. im Bentrum ber Stadt gefucht. Offerten u. 2. 553 an ben Tagbl.-MI.

Fuhrwert
ucht Beschäftigung jeder
firt. A. Butte, Roontraße 16. Tel. 2566.
Berfettes alteres

Alleinmädchen in fleinen franz. Haus-balt gefucht. Sober Lobn. Biftoriaftraße 43. Saubere jüngere

Stundenfrau als Beibilfe möchentl. für 2 halbe Tage in fleinen Sausbalt gelucht. Rolenthal, Berrngartenstraße 6, 1.



Wohlmuth-Institute Wies-

Ettviller Str 14 (an der Ringkirake), Telephon 2980.

MAINZ, Mitternacht-gasse 1, Ecke Christoph-straße, Nähe Kauthaus Tietz.

Elektro-galvanische Apparate.

Vermieten - Verkauf

Behandlung bei: Nervenleiden Lähmungen, Gicht Rhoumatismus Ischias. Asthma Herzkrankheiten Frauenleiden Kehikopf-Ohron-

Augen-Nason-Magen-Lungenleiden Kinderkrankheiten Hautkrankheiten Aderknoten usw.

Auskunft, Broschüren und Zeugnisse von Aerzten und Geheilten kostenlos. Ueber 30 000 patentierte Apparate im Gebrauch der Familien und Aerzte.

Bwei burchaus erfahrene Groß tüdarbeiter Zarif 1a,

für dauernde Beschäftig. gelucht. Gell. Offerten unter S. 561 an ben Tagbl. Berlag.

6dwarz. Gealpeiziragen auf dem Bahnhof am ersten Feiertag verloren. Gegen bobe Belobnung abzugeben im Fundbüro, Friedrichstraße. wird gebeten, benjelben gegen Belohn, absug, bet Blarrer Bender, Sonnenberg,



Fransöfin verlor 21. 12. Gegend Barfftr. orange farbenen Briefumichfas Inb.: 2 Examen Divloms. Emviehlungsichreiben und alter Bas auf Ramen Chiraufiel. Wiederfringer gute Belodnung. Abaus. Dotel Goldener Brunnen. Berloren

Verloren.

filberne Damen-Uhr Dienstag morgens, wahr, icheinlich Taunustr. Ab Jugeben gegen gute Be-lobnung Bortier Bier Jahreszeiten.

Beel pon arm Madden eine filb. Armbanduhr Abolfsallee Abelbeibfte, Moritifte, Aircha, Kömertor, Ablerite, Da teures Andenfen, bitte um Ridgibe gegen Belohnung Abolfsallee 5, 1.

Eine Urmbanduhr (Geschent)

und Damen-

dis 7. Januar.

Wegen hoh. Ladenmiete-Eriparnis bin

ich in ber Lage, prima Qualitaten

au dußerft billigen

Breifen abzugeben.

Rompl. Angugftoffe

3,10-3,20 Meter von 300 ML an.

agenze

Biesbaden

Tudverjand

Moolfsallee 6.

Belgfragen

Buff u. Sandicub 1. Geiert. i. El. n. Mains perl. Absus. g. b. Belobn. Baeumder, Cangoalle 12

Irauring

auf dem Wege lints der Rerotglanlagen verloren. Heseichnet: 10. 6. 14 L.L. B. B. 5. 11. 14. Mogus. gegen Belohnung Weber-gaffe 58. 1. Begere.

Der Finder

s am erften Feiertag, ends, in Sonnenberg, Bierstadter Str. 13 u. ettr. Endstation verl.

Fuchspelzes

Delbr.

verloren am 1. Feiertag auf dem Wege v. Bahn bof Rilbesbeim nach dem Denlmal. Der ebrliche Wiederbringer erd guts Belobnung. Abgug. Dotel Einhorn, Wiesbaben.

Schwarzslederner
Bucheinband
mit Familienwappen am.
Doubeimer. Schwafbaches
ftr. Abeinftr. vert. Da
Berlierer erfeben muk
wird um Rüdgabe gegen
Belodnung gebeien Lang
gaffe 37. 1. Stock

Schäferhund

meiße Broten, enflaufen.
Matthes, Schlivenstr. 14.
Weine stadtbesannte
Lagdbundin,
weiß und schwarz geffect,
Samstag abend abhanden
gef. Abaugeden gog. Bel.
Albrechtstraße 16. 3.

Pinicher entl. Geg. Belohn, adgug. Kapellenftrage 23. Mittwoch 2% Uhr A. BL Angabe einer Chiffre Abr. sweds Gedanten austaukh unter "Aurora" hauptpolil. boll. erbeten.

Büdingen.

Haus verkauft, muß neue Mobnung haben. Marie: 22. angetommen. Affes beim alten. Gruß. Sonniag, abendo 3w. 7u. 38 Uhr, auf bem Wege Georg August Straße bis Werberitt. 9 verl. Gegen Bel. abs. Werberitt. 9, 3.

Giandesamt Biesbaden

Sterbeffille.

Gierbeille.

Win 22. Des.: Mengermeit Jem Gebe, 31 3. — M.: Wit Dereile Larner geb. deb. 74. Thefran Charlotte Dingell geb. Lang. 69 3.: Boltha Josef Medermeier, 36 3.: Boltha Josef Medermeier, 36 3.: Bentsempfanger Daniel Brüdler, 78. Konlul a. D. Gdomund Magninecht, 83 3.: Winrer n. Briedrich Jaselwoodt, 71 kaufmann Charles Geneg. 32. Obefrau Weita Litermöhle o. Ghuller, 82 3.: Dittwe Ch. Bertad Gildbetta Holler, 82 3.: Detelebrer a. Dr. phil. Karl Bulller, 74 3. Regina Diemer, ohne Ben Kegina Diemer, ohne Ben Kegina Diemer, ohne Ben 48 3.— M.: Trivatter R. Eddramm, 573.; Chefrau The

Spezialarzt für Kinderkrankheiten

und prakt. Arzt

niedergelassen. - Auch Kassenpraxis.

Sprechstunden ab 1. 1. 1922, Wallufer Strafte 2, 81/2-10 und 8-4 Uhr. Sonntags 81/2-91/, Uhr. Telephon 1887.

Dr. med. F. Fürstohen.



łeuchhusten 📲

Bronchial-Asthma, Grippe, Verschleimung Spezialbehandlung mit anerk. überrasch. schneil. Eriolg O. Schlamp, Apotheker, Kalses-Friedrich-Ring 17. On parie français. — English spoken. Fernspr. 2078



Frankfurt a. M. Leipzig



Schwarze Blufen Schwarze Röcke · Trauer-Hate · Trauer-Schleier Trauer - Stoffe

Blumenthal



Am Montag fruh verichied nach turgem Leiben unfre liebe Tochter, Großtochter und Schwefter

Gertrud Sternikti.

In tiefer Trauer: Familie Sternitti.

Biesbaden, ben 26. Degember 1921.

Die Beerbigung findet am Donnerstag, ben 29. Dez., nachm. 21/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

Statt jeder besonderen Anzeige. Heute wurde uns unsere heissgeliebte, süsse Tochter

Ruthi

meine liebe Schwester, mein geliebtes Enkelkind, nach schwerem Leiden im After von 12 Jahren durch den Tod genommen.

Jane Adrienne Josupeit

Richard Josupeit

Kgl. Major im Generalstab a. D.,

Nina Dunlop geb. Freiin van der Hoeven.

Wiesbaden, Buenos Aires, 27. Dezember 1921.

Die Beisetzung fladet am Freitag, den 30. Dezember, um 12 Uhr, von der Trauerhalle des Südfriedhofes aus statt. Beileidsbesuche dankend verbeten.

Am Dienstag morgen, 21/2 Uhr, verschied ploplich und unerwartet meine innigstgeliebte Gattin, unsere herzensgute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Betty Stahl

geb. Gregori.

Carl Stahl und Familie.

Biesbaden, Camberg, Frantfurt a. M., Stralfund.

Die Beerdigung findet Freitag, den 30. Dezember 1921, nachmittags 1 3/4 Uhr, von der Leichenhalle des Sübfriedhofes aus ftatt. — Requiem Freitag, den 30. Dezember, 7 3/4 Uhr vormittags, in der St. Elisabet, Wotlapelle.

Bergeft die hungernden Bogel nicht!

Dantfagung.

Sage auf biefem Bege meinen herzlichen Dant fur bie zahlreichen Blumenipenben, ganz beionbers für ben prachtvollen Kranz von seinen farbigen Freunden, sowie herrn Pfarrer Grein für seine lieben Borte am Sarge meines lieben, undergestlichen Mannes.

In tiefer Trauer; Fran Tobh und Cohn.

Schachtftraße 3.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die zahlreichen Kranzspenden bei dem uns so schwer betroffenen Verluste meiner lieben Tochter und Braut, sagen wir allen unsern herzlicheten Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Görg für seine trostreichen Worte am Grabe. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Freu Karoline Horok, Wwe. Hermann Hägerich. Sonzenberg, den 27. Dezember 1921.

Rach langem, ichwerem Leiben entfchlief heute morgen mein lieber Gatte, unfer lieber Bater

Johannes Döring

In tiefer Trauer; Margarete Boring und Kinder. Biebbaben, ben 27. Dezember 1921.

Die Beerdigung findet fatt: Freitan, ben 30. Dezember 2021, nachmittage 3 Uhr, auf bem Shbfriedhofe.

Für bie vielen Beweise bergiicher Tellnahme, insbesondere für die troftreichen Borte des herrn Pjarrerd Schlosser, der ausopsernden Bsiege der Schwestern des flädt. Krankenhaules und seinen lieben Schullameraden von Kloppenheim sagen herzlichen Dank

Familie Abam Staudt Roonftrage 8.

Am 24. Dezember entschlief unser liebes

Mariechen Tasche

in Kirberg, wo es jur Erholung war, an ichwerem herzleiben.

Die trauernben hinterbliebenen: Familie B. Schäfer und Geschwister Tasche.

Biesbaben (Gobenftr. 11), 27. Dezember 1921.

Gott bem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unfre gute Mutter, Schwiegermutter, Grosimutter, Tante und Schwägerin

Frau Elise Müller

au fich gn rufen.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Bubmig Müller, Dobbeinaer Str. 108.

Die Berbigung findet Freitug, 41/4 Uhr, auf bem Gubfriedhof ftatt.



Heute nacht um 1/12 Uhr entschlief sanft nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Dr. phil. Ludwig Kuckro

im 74. Lebensjahre.

Anna Kuckro, geb, Rothe
Prof. Wilhelm Kuckro
Lina Kuckro, geb. Amart
Emmi Schorkopf, geb. Kuckro
Ober-Ingenieur Albert Schorkopf
Dr. med. Heinrich Kuckro
Emmi Kuckro, geb. Heil
Kapellmeister Ludwig Kuckro
Elli Kuckro, geb. Fischer
und 11 Enkel.

Wiesbaden, Brooklyn, Blumau, Bayreuth, den 26. Dezember 1921. Taunusstraße 57.

Einascherung Freitag vorm. 111/4 Uhr im Krematorium auf dem Südfriedhof.

1347

Sired 3 38. 1.14. P. 2.18. D. Berlin). Oben an Ben au Blen ab Berlin 2. 1.184. P. Berlin 2. 1.184. It is bei ab a seen ab a sire ab a seen ab a sire bit a seen ab a sire bit a seen ab a sire bit a sire bit a seen ab a sire bit a seen ab a sire bit a sire bit a seen ab a seen a

In der Nacht vom 1. bis 2. Feiertag entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unsre liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

Frau Emilie Fey, Witwe

geb. Schuster

im 69. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:
Oskar Müller und Frau, Joh., geb. Fey
Jul. Bier und Frau, Aug., geb. Fey
Heinrich Fey und Frau, Emilie, geb. Wittgen
Wilhelm Fey und Frau, Lina, geb. Balder.

Wiesbaden (Seerobenstr. 13), den 26. Dezember 1921.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 30. Dezember, nachm. 21/4 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Biesbadener Rachrichten.

Reue Boridriften im Muslandspoitverfehr.

Am 1. Samuer 1922 irrien, wie schon turg erwähnt, mit ben Bleithoftvereinsoerträgen von Rabrid eine Reibe neuer gerächtliche um Ausanabenotberfehr in Rrah. Im Bericke mit Danzig und dem Remeiseheit eelten indes auch getierbin die inneren deutschen Seitimmungen. De weit gifts und eren deutschen Seitimmungen. De weit gifts und eine Ausgeber Seitimmungen. De weit gifts und eine Ausgeber der Beitimmungen. Den Beitig den Beitig der Beitig de

Tobesfall. Unser Mitbürger, der bekannte Kunstigler Richard Sart mann, bat einen unerseklichen Verauft erlitten. Geine Gattin. 48 Jahre alt, als Krau. Mutter mb Künstlerin eine bedeutende und selsene Bersönsichkeit urde ein Opser der Grippe-Epidemie. Wer die vrächtige tau kannte, die am Schaffen ihres Mannes so regen Anglinahm und als Kunstarwerblerin sich großen Angledens drutte, wird ihren Iod als einen ichweren Verlust für das Biesbadener Kunstleben bestagen.

Biesbabener Kunstleben bestagen.

— Die Einschrünfungen im Eisenbahnversehr. Auf der Strede Krankfurt, Wiesbaben fallen solgende Büge 185: 35. 1011 Brankfurt (Höhl.) ab 10.53 Wiesbaden an 1848. D 45 Wiesbaden ab 8.54 Frankfurt (Höhl.) an 1858. D 45 Wiesbaden ab 6.42 Frankfurt (Höhl.) an 18.38 D 45 Wiesbaden ab 6.42 Frankfurt (Höhl.) an 18.38 Bersin). D 46 (Persin)-Frankfurt (Höhl.) ab 8.52 Wiesbaden an 8.47. — Auf der Strede Wiesbaden ab 7.10 abends, 375 Wiesbaden an 10.25 vorm. 195 Wiesbaden an 1.26 mittags.

Auf der Strede Wiesbaden an 18.6 mittags.

But der Strede Wiesbaden an 18.1183 Wiesbaden ab 8.10 abends. Bs. 1156 Wiesbaden an 8.03 abends.

1. 1184 Wiesbaden an 10.43 abends.

— Erhöhung der Sattosten. Im Einverständnis mit

- Erböhung der Safttolten. Im Einverständnis mit minangminister wird in Breußen vom Minister des under nerfügt, daß vom 1. Januar 1922 ab der Haftlosten. ist die eine Zuchtbaus. Gefängnis- oder Hastistate nersenden Personen sowie für die Untersuchungs-, Iviliaats. Bolizeigefangenen auf 15 M., für die Festungsbafisampenen auf 18 M. für den Tag erhöht wird.

Briefmarkennot. Das Reichspostamt führt am I Januar neue Tarife ein, aber vassende Wertzeichen besitzt nicht. Kom 1. Januar ab kennen die Tarife nur Werte tan 40 Bl. dis 40 M. Die Werte unter 40 Bl. sind eigentlich tettlos und von den neuen Werten 75 Bl., 1.25, 2, 3, 4, 5, 6 md 7 M. gibt es nur geringe Mengen, oder es gibt diese

Werte überhaupt noch nicht. Bem 1. Januar wird allo ein großes Ergänzungstleben beginnen, do die Bost ihre alten kestände räumen will. Jurzeit gibt es von den kunktigen Werten nur 50-Bs. 75-Bs., 1-M. 1.25-M. 2-M. 4-M. und 5-M. Briefmarken. Um den Mangel zu bebeben, dat die Reichsdruckerei tekt neue Marken zu 2, 3 und 4 M. bergeikellt. Sie sind zweisardig, bestehen aus einem besteren siehelt. Sie sind zweisardig, bestehen aus einem besteren siehent in Guislojemuster und einem dunkleren Aberduck. dem eigentlichen Markendisd. Die Marken baben die Umschrift Deutickes Reich der Wert ist an den vier Ecken in Jahlen angegeben; in der Mitte ist das Bosthorn. Bertbezeichnung und Bosthorn sind weiß. Der Unterdruck der 2-M.-Marke ist rola, der überdruck dunkelstille (Gesamteindruck sisten) der Unterdruck dei der 4-M.-Marke ist bestgrau, der überdruck dunkelgrün (Gesamteindruck dunkelgrün). Die alten Werte von 5, 10, 15, 20, 25, 30 und 35 Bs. werden nach Ausbrauchung der natürzlich sehr erheblichen Borräte ganz verschwinden, die 60-Bs. und 80-Bs. Narken bleiben vorläusig Ergänzungsmarken, derartige Werte kennt der Bostiaris im nächsten Jahre nicht mehr.

mehr.

— Ein Lichtbildervortrag über Wärmeverwertung im Sanshalt wird nach der in der beutigen Zeitung gegebenen Besanntmachung am Donnerstagabend im Vortragssael des neuen Museums katssinden. Nachdem die hielige Seizberatungskelle bereits durch mehrsache Anzeigen darauf hingewiesen hat, daß das Instandleten von Eten und Serden vor Beginn des Winters dringend erforderlich ist. sollen durch diesen Bortrag für welchen die ausgewählten imstruttiven Lichtbilder von der Märmewirtskaftsstelle in Berlingesliefert find, dem Brennstoff verbrauchenden Publitum Anzeigungen und Belehrungen über Vermeidung der meisten Febler und Beachiung der Misstände gegeben werden.

— Diebstähle, Aus einer Mohnung hier wurde eine

Febler und Beachtung der Misstände gegeben werden.

— Diebstähle. Aus einer Rohnung hier wurde eine braune Kassette mit iosgendem Indalt gestodien: eine kleberne Vannenubr mit breitem Keitenarmband zwei goldene Trauringe odne Zeichen, eine aosdene Halstette salbeutsches Muster), ein goldenes Wedaisson und ein Baar gosden omanichettensköpfe. Bor Ansauf wird gewarnt. Etwaige Angaben werden auf Zimmer 17 der Kosseidirestion entsgesingenommen. — Bei der Arminalpolizei hier besindet sich ein goldenes Gliederarmband mit Platinseierung einem Indalensen fliederarmband mit Platinseierung einem smaragd. 12 Kristanten. Die äußeren beiden Ariskanten sind etwas gröber als die innoren Steine. Etwaige Eigenständer werden gebeten, sich auf Zimmer 17 der Polizeidirestion zu melden. tion su melben.

- Beimaffunde. Frounde noffauticher Geschichte versammeln fich Donnerotog, ben 29., abende 8 Ute, im Geaatsarchiv (Malnger Strate 80). Beimatfunbe.

Borberichte fiber Runit, Bortrage und Bermandtes.

. Mbidiebe- und Gilnefterfeler im Refibenp-Thenter. Mm Samslag, en 31. Dezember, abende 15 Uhr, findel zugunften der darstellenden einftler die lente Operetten-Berftellung frott mit aufchließender Abscheibed und Silvestrieter. Alle Golofröste werden nach der Borftellung in einem bunten Tropronum ihr Bestes leilten, auserdem werden noch verlichedene Abetrochungen geboten. In stillten nüumen des Theaters in Kekautationsdetried. Die zur Operettenworfkellung gelösten Karten derechtinen ohne Kachgablung zur Woscheibed und Silvesterseier. Der Facuters das der Vereite degennen.

Totnersauf bei bereite begonnen.

**Rurbaus. In dem Universatkunster Karl Scherber, der am Donnersing und Freitan dieser Woche im Konnen Saale des Kurbauses galbert, —ird des Bublitum einen äußerft vielseitigen Künftler konnen sernen. Karl Scherber verseht es, ein ganzes Barletd-Brogromm allein darzurtellen, wie nur Gelocker Schlefter es in gleicher Vollendung dieser geboten dat. — Dem erfolgreich vorlaufenn erften Singlpiel-Abend soler geboten dat. — Dem erfolgreich vorlaufenn erften Singlpiel-Abend soler in weiter am kommenden Sonntag, den 1. Januar, abende 8 Uhr, im sielnen Sanle. Es gelangen nur Werte helterer Art, und zwar: "Ontel Todias" Brennichere" von I Weigl, "Das Teedreit" von J. handu und Ein Roman in der Waschläche" von Ditter v. Dittersborf zur Aufstelnen.

Mus bem Bereinsleben.

Die Jugenbgruppe ber Deutichnationaben Bolfspartei balt am Donnereing auf ber "Reuen Abolfsbobe" ihre biesfahrige Meibnachtefeier ab. Reben einem auserwählten Programm with Derr Diretter Pfarrer Beder bie Geftrebe halten.

Mus Proving und Nachbarichaft.

Ronjert. - Bürgermelftermahl.

Ronjeit. — Bürgermelterwahl.

2. Gleeftedt, 27. Dez. Unter Mitwirtung des hiefigen Musikvereins neranställete der Gelangverein "Frod finn" im Gaale "Jum Bören" ein Bereinstonzert. Die Chöte von Janger, Sogar, Schauk, Feldmann, Mäder und Litterscheid waren durchweg hervotragende Leistungen. Einen vanz großortisen Erfelg hatte der Verein mit der Aufführung der Opereite "Winzerliefel" von Georg Mielke. Das Dublikum wor von den trefflichen Datdietungen so begeistert, daß des öfeteen die Handlung wegen narken Applaus dei offener Szene unterbrochen werden muste. Die Aufführung sund unter Orchestespleitung statt. — Herr Bürgermeister So fm an n., weicher seit eine 20 Jahren an der Spize unserer Gemeinde keht, wurde auf die Damer von 12 Jahren einstimmig zum des sollweiten Bürgermeister gewählt. Ban seiner disherigen Dienstellt murden ihm 12 Jahre in Anrechnung gebracht hm 12 Jahre in Anrechnung gebracht.

Der Tob beim Effen.

dr. Mains, 27. Des. Im Belbnachtofeft geriet in bem Borort Raffel einem Mann im Alter von 64 Jahren beim Effen ein Studchen Gleifch in bie Luftrobre, woran ber Mann erftiette

Fracigiterfperre.

dr. Frentfurt a. M., 27. Dez. (Amilich.) Die Eisenbahnbireftion Frontfurt a. M. teilt mit: Die Guterabsertigung Frantsurt a. M.-Op-bahnhof nimmt am Donnerstag, Freitag und Samstag in biefer Woche frine Rradtfilldauter an.

Sport.

"Schwimmflab Bleobaben. Turnhallen-Einfellung für Januar 1922: Montag, 6 Uhr: Trodenschwimmunterricht für Mabchen 7 Uhr: Zugendscheilung Anaben und Mabchen (Richt- und Freischwimmen), 8 Uhr: Trodenschwimmunterricht für Damen und herren über 30 Jahre und Damenturnen (Goldmann), Freitag, 7 Uhr: Trodenschwimmunterricht Schule an ber Lahnstraße, 8 Uhr: herrenturnen, Montag, ben 9. Januar, 81/2 Uhr: Bortrog sur Schwimmsehrer(innen) (Fideat).

Renes aus aller Welt.

Reues aus aller Welt.

Großfeuer insolge Weihnachtsspielerei. In der Christnacht entstand in Berlach dei München ein Großeuer, das ein Okonomiegebäude mit großen Erntevorräten und wertvollen landwirtschaftlichen Raldinen vollstandig vernichtete. Der Schaden übersteigt eine balbe Rislion. Der Brand ist dadurch entstanden, das halbwichige Burtchen beim Weihnachtssenschießen Feuerwertssorder warten.

Berhafteier Schwerverbrecher, In Seidelberg gelang es den von verschiedenen Behörden versolgten Eindrecher und Mörder Rohl zu verbasten. Er batte im Gommer einen ihn verfolgenden Schukmann erschosen und sas, die vor turzem in Frankfurt a. Main in Unterluchungsbast. Bei einem Transport gelang es ihm zu entslieben, obwobl er mit Retten an einen anderen Berbrecher angelchlossen war, Am Christadend raubte Rohl in einer Billa in Wiesloch eine Kallette mit dreihunderttausend Mark tonnte aber bereits am ersten Weidnachtssieiertag verbostet werden.

Banit nach einer Tampfrohrerptosion. In Berviers zertarte in einer danit entstand Etwa 30 Arbeiterinnen waren in den Arbeitsstäumen im ersten Stod der Fabrit eingeschlossen. Rach großen Anstrenaungen gelang es der Gesahr Hetere Arbeitserinnen waren in den Arbeitsstäumen im ersten Stod der Fabrit eingeschlossen. Rach großen Anstrenaungen gelang es der Gesahr Hetere Arbeiterinnen wurden ernitlich verlett. Die Jahl der Onder Keitzat 15.

Mandelsteil

Der Markkurs Im Ausland.

dz. Mains. 27. Dez. Die deutschen Börsen hatten heute noch Ruhetag. Inzwischen hat die Mark im Auslande eine kräftige Aufwärtsbewegung genommen, entsprechend den etwas besseren politischen Perspektiven. In Zürich stieg sie um 17% Punkte auf 2.90, in Paris um 25 Punkte auf 7.00, in Amsterdam um 8½ auf 1.52½ und in New York zu Börsenbeginn um 2½ Cents auf 55½; letztere Steigerung ließ sich aber im weiteren Verlauf nicht aufrecht erhalten, der Kurs ging auf 54 zurück, um sich dann wieder auf 54½ zu heben.

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

Der Reichswirtschaftsrat zur Regelung des Börsenverkehrs. Der linauzpolitische Ausschuß des Reichswirtschaftsrats faßte in seinen letzten Sitzungen zur Frage der Regelung des Börsenverkehrs, nachdem in den vorhergehenden Sitzungen eine Reihe von Sachverständigen fiber die Maßnahme des Berliner Börsenvorstandes hinsichtlich der Klein auf träge (Zulassung des An- und Verkaußs von Dividendenpapieren nur zu 5000 M. Nennwert oder einem Vielfachen von 5000) gehört worden war, folgenden Beschluß: "Der finanzpolitische Ausschuß gibt der Ansichl Ausdruck, daß es der Aufgabe und dem Wesen der deutschen Zentralbörsen entspricht, durch die tägliche Abhaltung von Börsenversammlungen den geregelten Ausgleich von Anzebot und Nachfrage in Wertpapieren und Wechseln zu ermöglichen. Die Maßnahmen, die vom Berliner Börsen vorstan d für die Entlastung des Börsengeschäfts getroffen worden sind scheinen dem Reichswirtschaftsrat nicht genügend, da auch zurzeit nur an drei Tagen in der Woche Börsenversammlungen abgehalten werden. Gegen die Beschränkung des Umsatzes in Kleinsufträgen bei den amtlichen Maklern bestehen keine Bedenken, wenn auch Kleinaufträge in vollem Umfanze bei der Kursfestsetzung ihre Berücksichtigung finden. Besonders erscheint es notwendig, daß für Kleinaufträge die Mödlichkeit der Limitierung erhalten bleibt. Im übrigen wand den Umsätzen an den Börsen die Skontrierung von Kassengeschäften in ernsteste Erwägung zu ziehen, um so mehr, als dadurch auch eine Erleichterung des Kapitalmarktes und eine Vermehrung der Bereitstellung von Kapitalien zu produktiven Zwecken herbeigeführt werden würde." Die Frage der Wiedereinführung des Börsenbehorenus sowie das damit verbundene Risiko die Einführung des Terminhandels nicht angängig erscheinen läßt.

Voraussichtlieher Börsenverkehr im Januar. Der Berliner Börsenvorstand hat beschlossen, im Monat Januar

* Voraussichtlicher Börsenverkehr im Januar. Der Berliner Börsenverstand hat beschlossen, im Monat Januar die Börse wöchentlich an vier Tagen stattfinden zu lassen, und zwar Montags. Dienstags. Donnerstags und Freitags-An den übrigen Tagen werden, wie bisher, die Preise für fremde Zehlungsmittel festgesetzt. Am 2. Januar soll jedoch der Wertpapiermarkt ausfallen.

Industrie und Handel.

Deutsche Babcock und Wilcox Dampfkesselwerke.
A.-G. in Berlin. Im Geschäftsiahr 1920/21 erzielte die Gesellschaft einen Reingewinn von 6 754 838 M. (1 181 962 Mark), woraus u. a. 20 Proz. (12½ Proz.) Dividende und 17½ Proz. (7½ Proz.) Sondervergütung bei 78 856 M. (48 074 M.) Vortrag gezahlt werden sollen.

*Neugründung im Versicherungswesen. Am 21. Dez. wurde im Anschluß an die Berlin-Bremer Transportversicherungs-A.-G. die Berlin-Bremer Rückversicherungs-A.-G. mit einem Kapital von 3 Mill. M. gegründet.

*Englische Beteiligung an einem deutschen Textilinternehmen. In der Hauptversammlung der Hermann Herzog u. Co. A.-G. in Neugersdorf wurde beschlossen, das Kapital um 1 Mill. M. auf 6 Mill. M. zu erhöhen und die neuen Aktien an die Firma W. C. Gaunt in Bradford zu begeben.

* Warenhaus-Konzentration. Auch unter den Warenhausern läßt sich deutlich die zeitgewäße Konzentrationsbewegung beobachten. So wurden unter Mitwirkung der Bank für Handel und Industrie und der Vereinsbank Zwickau das Warenhaus Gebr. Urv und die aus neun Filialen bestehenden Kaufhäuser Schocken in Kottbus in eine Kommanditgesellschaft a. A. mit 12 Mill. M. Kapital umgewandelt.

Verkehrswesen.

* Der Norddeutsehe Lloyd in Bremen tritt mit Beginn des neuen Jahres mit einem eigenen Dampfer, und zwar dem D. "Westfalen", in den gemeinsam mit der Hamburg-Amerika-Linie begonnenen Frachtdampferdienst nach Ostsien ein. Der D. "Westfalen" geht am Neuiahrstage von Bremen und am 7. Januar nach Vervollständigung seiner Ladung von Hamburg nach Ostasien in See. Für den Passagierverkehr von Deutschland nach Ostasien kommen die erstklassigen, eleganten Passagierdampfer der Ellermann u. Bucknall S. S. Co. "City of Simla" und "City of Calcutta" in Frage, von denen der erstere am 4. Januar, der zweite am 22. Februar nach Ostasien abgeht,

Wefferberichts.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiest

27 Desember 1911.	1 Uhr 27 morgons	2 Uhr 17	9 Uhr 17 abouts	district .
Inft- druck swiden Normalsohwers red. swiden Moorespiegal Thermometer (Celsius) Dunstapannung (Millimotor). Relat. Feuchtigkeit (Prosents) Windrichtung. Niederschlagshöhe/Millimeter Höchste Temperatur (Celsius):	56 1 66 8 0 6 4.3 90 SW 3 0.1	754 0 64 7 1.6 4 9 94 SW 1 1.4 Niedrigste	755.0 65.5 2.9 5.4 96 SO 1 2.3 Temperatur.	55.0 -05.9 2.0 4.9 92.3

Wasserstand des Rheins

am 27. Dezember 1921.
Pegel 0.20 m gegen 0.25 m am gestrigen Vermittag
0.062 0.048
0.71 0.74 Biebrich Mainzi Caubi

Wettervoraussage für Donnerstag 29 Dezember 1921 von der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vansins en Frankforts. & Bedeckt, Regenfa'le, mild, Südwe twind,

rostbeulen

Perulona nimmt sofort Juckreiz und Schwellung. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse II.

Die Abend-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Damptideiftleiter: & Batti

Serontwortich für ben politischen Teil: h. Bettfd; für ben beltungsteil: h. Enther: für ben islallen und provingiellen Teil. Seristissal und hondel: W. Eh; für bie Anzeigen und Relle h. Dornauf, samtlich in Wiesbaden.
Dend n. Seriag ber L. Shellen berg'ichen hofbuchdracken in Wiesba

Sprechtungs ber Centificitung 18 bie 1 Mbs.

Bertreter: August Bed, Langen, Nordendstraße 4.

Punsch Rum Arrak Liköre

Michelsberg 9. Tel. 652

Sch. Chaifelongue, febr jute Arbeit, vert. billig Bernhardt, Dobb. Str. 20

Neue Rüchen preism. ju vert. Maner, Selenenftrage 28. 2. Geschmackbolle elektrische

Beleuchtur

in Bronze, Holz, Marmor und Seide

noch zu sehr vorteilhaften Preisen =

unter jetzigem Einkaufsmert.

Ben Soliman

Wilhelmstraße 30.

Wilhelmstraße 30.

Gebrauchs-Muster Warenzeichen-Anmeldungen, In- u Ausland, Internat Patenthüro Adolfstr. 9, II. Acit. Spez.-Blir

in all. Größen am Lag auch gebrauchte wie eingetroffen. — Orbo Burgunder Biecen uf Fabhandl, Grünfelb. 26 Scarnhorifftrage 28. Telenhon 1949.

bar

Dieje Wir

Leip

und der

regio fdyrä ben

ge d)

onit

ift, al

and

eine

anber

Berid

land nicht

einen

Reifen

Rundi

amthe

unterg

aritac Benn Leipzi tabt

wiejen

Grant

gegengi wohl o

Musitel

Interi

tegen ?

genhe

Regam

er De mithei

digen t

Städtet

leithen

Deutsche

ebt 'al

ntch b

aber ni

urter

Mud

Prachty. Speisszimmer (alt Florenz) veg. Geschäftsaufgabe ußerordentlich billiz. Rohr, Taunusstr. 49, P. r.

Ber liefert täglich

1 Liter

Für die Festtage empfehle meine beliebten

Heidelbeer-Johannisbeer-Stachelbeer-

und geben mit Speierling-Apfelwein die kösflichste Bowle.

Weiß- und Retwein von 12 Mk. an. Wein- und Apfelsekt. 131 Kognak und diverse Sorten Liköre.

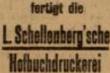
J. Henrich Blücherstr. 24. Tel. 1914. Bestell, erbitte frühzeitig.

Punsch-Essenzen, Jamaica-Rum und Batavia-Arac,

F. Gottwald, Rheinstrasse 85.

G. Weis, Gartenfeldstraße 15 (am Hauptbahnhof). Telephon 1932 und 2016.

Neujahrs-Karten

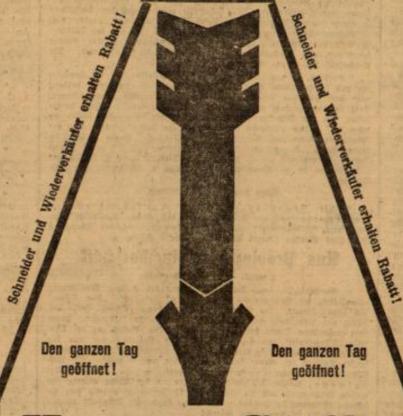


Tagblatthaus



Serrichafts - Möbel inzelne Stilde, ganze Einzichtungen, Nachlässe und vergl., Antiquitäten, Kunstaegenstände in Bronze, Elsenbein, Marmor, Ausstellsachen, Berser Tepviche a and., Piano u. Kassenschafte tauft a sof. Kasse. Ter. Reininger, Mauritiusstabe 4. Televoon 6372.

aliche und Gebiffe lauft höchstgaiffend



die einstweilen nicht billiger werden können, offeriere zu folgenden Preisen:

Euskirchener Strapazierqualitäten bis z. 80% rein. Wolle per Mtr. von

Mk. 80.bis Mk. 150 .-

Maßanzug von Mk. 900.-

Solide Lausitzer und Blaue Cheviots und Bessere und beste besonders geeignete Oualitäten für Kon-

> firmanden - Anzüge, per Mtr. von Mk. 135 .- an In reinwoll. Qualität von Mk. 190 .- an,

MaBanzug von Mk. 1150 .- an.

Meltons, darunter Aachener Fabrikate, reine Wolle, darunter schönste Frühjahrs-

> muster per Mtr. von Mk. 180.- an.

Maßanzug von Mk. 1325 .an.

Zweigniederlassung Wiesbaden Oranienstr. 14, Telephon 1297.

Tuchgroßhandlung verbunden mit feiner Maßschneiderei.

nerrimanismobel

Brongen, Marmor, Teppiche ufw. lauft gu geit-

Reroftraße 18. — Tel. 3253.

heefen, Wagemanustraße 21, Telephon 754. Mandolinen Stare, Bleicher-15. - Tel. 4860.

Warnung!

Warne jeben, Abolf Rheinbeimer, Albrechtftraße 20. etwas absufaufen noch zu leiben, ba alles mein Eigentum.

B. Riebold, Mbrechtitrage 20.



Ausnahmetage Bertaufe folange Berrat

reicht aus frifcher Schlachtung Junges zartes Kindfleisch sum Kochen 11 W Ochfenfleifch alle Stade Sammelfleisch sum Rochen Braten

Ralbfleisch per Bjund . 14-16 Celbft ausgel. Rierenfett u. alle Burftwaren billigt.

Meggerei Hermann Rilder hauptg.ichaft heienenftrage 18. Giliale Belbftrage 9.



Sänger Raucher Redner

NOVAL bleten Schutz gegen

Ansfeckung Husten Heiserkeit Kaiarrhe

Pastillen, Lösung und Nasensalbe zu haben in alles Apotheken, Achten Sie beim Einkauf auf das ge-schützte Wortzeichen: INSPIROL.

NOVAL Chemische Industrie, G. m. b. H. Tel. 309. Wiesbaden. W. L. 3



aller Elet

Rufen Gie an: M. 6 Telephon 3288. Antiquitaten, Aunftgegenftande, Juwelen, Golde u. Gilbergegenftande, Berfer Teppide ic. Gef. Off. erbet, an bas Mündner Cewerbehans

Mountunft Canggoffe 14 Schubenhoffte. 1

ber En Bertbur medna eutscher

bem Be lehen. bes des ! Tage un Busie der Bor